

Klassenfahrt 2.0: Osnabrück wird erste Jugendherberge mit digitalem Schwerpunkt



Die Jugendherberge Osnabrück wird zurzeit umfangreich umgebaut, renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Die Neueröffnung ist für April geplant: Der Landesverband Unterweser-Ems des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) investiert derzeit rund 1,8 Millionen Euro in die Modernisierung und Neuausrichtung der Jugendherberge Osnabrück. Thematisiert werden in der Jugendherberge nahezu alle Facetten der Digitalisierung - in einem deutschlandweit einzigartigen Konzept. In der Jugendherberge Osnabrück werden ab 2019 nicht nur die Klassenfahrten digital - sondern auch ein Teil des Hauses, das aktuell umfangreich umgebaut und modernisiert wird.

30 Zimmer mit Dusche und WC

Insgesamt verfügt die Jugendherberge Osnabrück nach dem Umbau über 45 Zimmer, davon erhalten 30 ein eigenes Bad. Die Gesamtbettzahl erhöht sich von 152 auf 175. Die Rezeption wird verlegt und komplett neu designt. Auch der Speisesaal wird umgestaltet und neu möbliert. Neun Tagungsräume mit moderner Tagungstechnik stehen zur Verfügung - davon sind zwei als ein Raum zusammenlegbar mit 109 Quadratmeter nutzbar.

"Die Neugestaltung der Jugendherberge nutzen wir auch hier, um ein innovatives Konzept im Sinne der Kinder- und Jugendhilfe umzusetzen", berichtet Thorsten Richter, Geschäftsführer im Deutschen Jugendherbergswerk, Landesverband Unterweser-Ems e.V.. Dabei wird das Thema nicht nur im Schulklassenbereich thematisch abgebildet, sondern auch bei den Kinder- und Jugendfreizeiten sowie bei den Familienreisen."

Cybermobbing oder Video-Produktion: Fünf neue Klassenfahrten

In Osnabrück werden ab 2019 in fünf verschiedenen Klassenfahrts-Programmen auf spannende Art und Weise die Chancen und Risiken der Digitalisierung thematisiert. "Es geht um Themen wie Medienkritik, Cybermobbing und andere Gefahren, die im Netz und in Apps lauern. "Mindestens genauso wichtig ist es uns aber, die kreativen Möglichkeiten und Zukunftschancen der digitalen Welt erlebbar zu machen, etwa das Programmieren oder die Produktion von eigenen Videos und Filmen", erklärt Hausleiterin Jutta Wagner das Konzept.

Die analoge Welt hat dabei übrigens weiterhin ihren Platz: Als bewusster Kontrast werden alle Programme mit erlebnispädagogischen Programmen und "echten" Erlebnissen im Team gekoppelt. "Als Programmpartner konnten wir das Team von "Helden - Verein für Nachhaltige Bildung und Persönlichkeitsentwicklung e.V." gewinnen," erläutert Jutta Wagner. "Das ist ein großer Gewinn für unsere Programmvielfalt", so die Hausleiterin weiter.

Makerspace: Der Hobbykeller des digitalen Zeitalters

Doch nicht nur die Klassenfahrten sind neu in Osnabrück. Auch baulich wird das neue

programmatische Profil umgesetzt: Herzstück der ersten Jugendherberge Deutschlands mit digitaler Ausrichtung wird der Makerspace - sozusagen der Hobbykeller des digitalen Zeitalters. Dabei handelt es sich um offene Räume, in denen sich Ideen und Projekte der Klassenfahrts-Programme umsetzen lassen. Es entstehen zunächst drei größere Arbeitsbereiche mit der entsprechenden Infrastruktur: Eine Kreativwerkstatt zum Beispiel mit 3D-Druckern und Lötkolben, ein Social Media Lab sowie eine Games-Werkstatt und damit ein einmaliges digitales Experimentierfeld.

Projekte von bundesweiter Bedeutung

Der Umbau und die Neuausrichtung der Jugendherberge Osnabrück werden über das Land Niedersachsen und den Kinder- und Jugendplan des Bundes gefördert. Dieser unterstützt Projekte freier Träger, die von bundesweiter Bedeutung sind und neue Wege in der Kinder und Jugendhilfe beschreiten. Die Neueröffnung der derzeit geschlossenen Jugendherberge Osnabrück ist für April 2019 geplant. Die Klassenfahrten sind aber jetzt schon buchbar. "Wir merken schon jetzt, dass unser neues Profil, eine erhöhte Nachfrage generiert," freut sich Hausleiterin Jutta Wagner über den guten Buchungsstand.

Weitere Infos und Buchung: www.osnabrueck.jugendherberge.de

Programme rund um den Makerspace:

Digitalisierung erleben: das heißt auch, rund um das Thema selbst kreativ zu werden. Mehrere neue Familien- und Klassenfahrtenprogramme sowie Kinder- und Ferienfreizeiten haben dieses Thema als Schwerpunkt:

Die digitalen Klassenfahrten (Beispiele):

Digitale Selbstverteidigung - Wie schütze ich meine Daten? Für Familien Facebook oder Newsletter-Gewinnspiel: Die Datensammelwut der Großkonzerne nimmt stetig zu. Der Workshop zeigt an praktischen Beispielen, wie digitale Selbstverteidigung funktioniert.

Action Bound - Eine digitale Schnitzeljagd selbst erstellen - Für Schulklassen Die Schüler gehen nicht nur auf digitale Schnitzeljagd quer durch Osnabrück. Das Besondere: Die Klasse plant und programmiert die Schnitzeljagd selbst, die man dann von jedem Smartphone oder Tablet spielen kann.

Keine Chance dem Cybermobbing - Gemeinsam sind wir stark!

YouTube, WhatsApp, Snapchat: Hier reflektieren die Schüler ihr eigenes Medienverhalten, lernen in Rollenspielen Mobbing-Szenarien kennen und entwickeln gemeinsam Gegenstrategien.

Webvideo: YouTube & Co - Kritisch-kreative Auseinandersetzung mit Videos

Gronkh? LeFloid? Sind YouTuber wirklich unsere Freunde? Neben der Medienkritik geht es hier auch um Kreativität: Die Schüler entwickeln Konzepte für eigene Videos. Für die kreative Arbeit bietet der Makerspace jede Menge Raum. Makers Workshop für Kinder - Brushbots bauen in unserem Makerspace
Einen eigenen Roboter basteln, den man anschließend mit nach Hause nehmen kann?
Genau! Im neuen Makerspace der Jugendherberge bauen Grundschüler kleine Bürstenroboter und schulen so ganz nebenbei ihr technisches Verständnis.

Kontaktdaten

Gesa Hauschild

Landesverband Unterweser-Ems e.V.

Woltmershauser Allee 8

28199 Bremen

Tel: 0421 59830-25

Fax: 0421 59830-55

E-Mail: gesa.hauschild@jugendherberge.de

Web: <http://www.nordwesten.jugendherberge.de>